tiden U-Beolo day Drutter 1000 11-28 ot des Mono bomit refe riel liegen, bern, Wenn wi ertigen II-Bas ber Wirflinge

ifthen Brelle de o naturlico nie fte jo and toe rer 11-Boote or ind trop of претана dem eriebra ng den Striege

Engen die Geit dien Lippen Gerechtigfeit viele baben be nicht febon gei chtiger gefogt. nen Rampier neemehlichen t ergebenes Tin im Gefolge ! energifch beta r Geelforger, bem borginlie (Berfag Saus n es innerhalb ; m Preife ben 1 lusgabe (1 Er Maffenverbreit ein, über me egen, in bie 6 t eine Lieben unb em Mage bem ebliebenen ate bon ber lime

arkt 10. den 17. Novh B Uhr ab: den 19. Norte

rolifden Salt, ben unbernär

von 1/18 Um rechte miede. in 4 Akten m ttn Petri

Belprogram m unter 17 Ju Sintritt verbotes

ekammte Samstag im urter Tor , Du t anogetamm are und gable üskind,

elflavier denvorftabt Eine omobil -15 ₽. C.

siegen.

Monate gu m in ber Beichal fprungfähiger ulle ber Raffe) 311 Cipanion,

b (Boft Elfoff) e 1,4 biesj enten. unter 7488 as

Sine gute B To The Brionmensuschen. ) hochträchtig bach Dans Mi 30 Zeniner

e Rübe . 180, fagt, tergeffellt.

Bezugspreis: Monatlich 80 Pfg. vierteliftelich 2,40 Mt. ber ben Briefindger 2,82 Mt. bei ber Poft abgehaft 2,40 Mt.

Grei. Bellagen: 1. Commer und Winterfahrplan. 2. Wardtalenber mit Martreverzeichnin, 3. Maffaulicher Canbmirt.

Sernipned - Unichlug Itr. 8. Ericheint täglich außer an Boun- und Jeiertagen,

# Massauer Bote

Vanntwortlich: Dr. Albert Cieber. - Antorionndrud is, Berlag der Elimburgen Bereinndruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direktor, alle in Limburg.

Anzeigenpreis:

Die Rebenipoltige Geile 20 Pfg. Geichaftsanzeigen, Wohnungs., Aleines und Stellen-anzeigen aus dem engeren Berbreitungsbezirt 18 Pfg. Reflamen 40 Pfg.

Ungeigen-Unnahme: Indlag nur bei Wieberholunger unb

Gefcafteftelle: Diegerftrafe 17. Poltichedfente 12382 Tranffurt.

punfttiber Bezahlung.

9lr. 268.

Limburg a. d. Lahn, Samstag, ben 17. Dovember 1917.

48. Jahrgang.

## Vormarsch im oberen Brentatal.

### 1000 Italiener gefangen. Ciemon genommen.

Deutscher Tagesbericht. 29. Großes Sauptquartier, 16. Rov.

### Beftlicher Ariegsichanblan:

Der Benerfampf war am fruben Morgen im flandrifden Rampigebiet lange ber Millette und auf dem öftlichen Maaoufer gesteigert. Frangofilde Abteilungen, Die im Morgennebel über die Millette in unfere Boftenfinie einbrangen,

murben im Gegenftog gurudgemorfen. Lagauber mar bie Gefechtotatigfeit bei allen Pemcen gering. Am Abend lebte fie bei Dig-mutben und fublich von St. Quentin auf.

Beit bem 9, 11. verloren unfere Gegner im Luftfampf und burch Abmehrfeuer 24 Alugjeuge. Bigefeldwebel Budler errang feinen 26., Leut-

### "ittider Ariegsichauplat

Richt Befonberes.

Mazedonische Front

Beftlich bom Odriba-Ger haben wir Teile ber bon ben Frangofen geraumten Stellungen be-

#### Italienische Front.

Im Borbringen norboftlich bon Gellio und gu beiben Seiten bes Brento-Tales nahmen unfere Truppen mehrere Sobenftellungen ber Italiener. Ciomon ift in unferem Befit.

Un ber unteren Biabe bat fich bas Artilleric-

Ginige am Meere auf bas weitliche Ufer bor-Avhende ungarifde Sonneb-Abteilungen nahmen 1000 3taliener gefangen.

> Der 1. Generalquartiermeifter. Enbenborff.

#### Falfche Gerlichte.

Bon guftandiger Seite wird bem Berner "Bund" geichrieben: Laut einer, in einigen fcweigerifden Blattern ericbienenen Melbung foll ber staffenische Gefandte in Bern diefer Lage die Gesondeschaft einer feindlichen Macht mehrmals aufgeincht boben, und auf Einladung ber italienischen Regierung filrglich nach Rom gereist sein. Diese buifd für den Friedensichluß in Berbindung gebrocht morden ift, beruht aber auf freier Er-

#### Italienischer Silferuf an Wilfon.

Amfterbam, 16, Dob. (3b.) Die italienifche Regierung hat den Bröfidenten Billon um fehleunigfte wirticoftliche Silfe gebeten. Oberft Soufe wird von London nach Rom reifen, umr die Buflönde in Italien aus eigener Anschauung fennen Ju lernen und dem Profidenten Biffon dorüber su berichten.

#### Un der oberen Brenta.

Bien, 16. Rob. Bei unveranderter Loge an dem unteren Piope gewinnt die Suganertalgruppe Bandig Raum füdwärts durch die Brentoschlucht. Ihren Flankenfdut beforgen bie Rrafte auf ber Bochfläche ber Glebengemeinden u. um Feitre. -Um Gabrand der Siebengemeinden befindet fich id: eriges, ftarfbefeftigtes Gelande. Desgleichen fifthen die Alpenstöde nordöstlich Boffans ernste Dinderniffe. (Röln. 29.)

#### Gieg der Leninpartei auch in Mostau.

Bajel, 16. Rev. (36.) Der Rorrespondent des Londoner "Daily Chronicle" in Belfingfors melbet " Blatt, man gebe dort Depeiden des Mos-" Colbaten- und Arbeiterrats an ben finnischen befannt, die bon dem Gieg der Revo-- 12 0 % fa u sprechen. Jedenfalls aber becingebenden Telegramme, daß die wich-Telegrapoenverbindung Betersburg Mosfau ... Bolichewifis gur Berfügung ftebe.

Mus den berichiebenften Teilen des Landes werden bestige Künibse gemeldet. In Mostan folfen cen Dienstog affein zweitaufend Tote gegöhlt worden sein, doch soll man sich in dieser Stadt Chlicklich geeinigt haben, das Roalitions. minifterium aus allen fogialiftifden Parteien

#### Der Drahtverfehr mit Petersburg wieder bergeftellt.

BB. Staffolm, 16. Nob. Melbung bes Spensle Lelegrambliro: Die Lelegrophenberbindung mit Betersburg ist seit 4 Uhr nachmittags wieder-

#### Japan befest Bladimoftof.

Mus Amsterdam wird ber "B. 8." gemeldet: Im Einverständnis mit ben Berbundeben wird Japan Bladimoftot und bie anderen ruffifden Ruftenftabte Oftafiene befepen, um die Ginfubr u. das Bollweien zu übermachen. Die lieberwachung toll auf die dinefilds cuffiide Grenze ausgedebnt werden. Die Kriegsgenättransporte von Amerifa nach Bladinvoltof find eingestellt morden. Unterwegt befindliche Schiffe werden in Japan gelöscht.

#### Der Bürgerfrieg in Rugland.

Die Rampfe um Beteröburg.

Stodholm, 16. Rob. Ueber Die Betersburger Ereinnise am Sonn ag fagt "Dielo Karoda..: Be-fonders blutig wur ber Kampi um bie Leiephongentrale. Die Bermmdeben lagen bilflos auf bin Straffen bermm. Die Stadtverwalling auberstande, die Ungliidlichen fortsufdoffen, da alle Profitpagen bom Revolutionsonssiduck nahmt waren. Auch in der Rabe des Binterpolaties, bei der Nifolaj Ingenieurschuse und auf dem Trougswicht sab es gablreiche Tote und Ber-wundete. Am Rachmitton lief die Rochricht von schweren Strohenkömpfen auf der Betersburger Seite ein. Bei der Erstürmung der Wadinir-triegsschule wierde nur durch die Dagwischenkunft der Mitglieder der Stadtduma ein Rommiffar des Revolutionsausschuffes vor ber But der Bolfsmonge gerettet. Watrosen beschlagnahmten am Sounteg auf den Strofen Betersburgs alle Beitungen, die die Granfamfeiten der Bolfcewiff ver-

Wie aus Helfingfors gemeldet wird, erhielt der dortige Bollzugsamsichun des Soldaten et & am Wittwoch Abend aus Betersburg die Telephon-Reldung, daß nach der Einnabme von Gotidina durch die maximalistischen Truppen Kerensti, dem nur 3000 bis 5000 Mann jur Berfügung teben follen, in füblicher Richtung austoich. Lettiiche Schaufichützen sowie Truppenteile von der Rordfront bedroben die Eruppen Kerenstis im Rüden. Die Chef der Revolutionstruppen ift angeblich Oberftleistnamt Murainjew.

Ein anderer Bericht aus Me'ersburg lautet. Am Bornittag stellten die Be ewisttruppen den Schülern der Kriegsichuse Kansomsi ein Ultima-tum zu, sich innerhold von 30 Minuten zu ergeben. Da die Aufforderung abgeschlagen wurde, mochte die Artislerie das Gebäude dem Erdbeden gleich. Die Bladimir-Kriegsichule traf dasjelbe Schicffal. Troti erflörte, da alle Einigungsverfuche gescheitert bien, gebe es nur den einzigen Ausweg des riidfichtsJolen Rompfes und ein erbormungstojes Riedermochen der Gegner Ginem Menidewifen, der eine bringende Mitteilung nsachen wollte, wurde auf Berlangen Trohfis das Wort verweigert. Auf eine Anfrage über seine dreitägige Tätigleit als Minister des Neuhern antmortete Trouft, er habe bisber nur anderthalb Stimben im Ministerium des Keubern gubringen und die Briifung der Gebeimverträge noch nicht beginnen können. Einstweilen fei der Kampf gegen Kirrendfi die Hauptaufgabe.

Eine Beriamulung aller Betersburger Telegraphen-Beamten beschloß den Streit. Der allrussische Eisenbahnberbond sorderte die fümpfenden Parteien zu einem Bergleich auf u. brobie, andernfalls ben gesamteen Babn verfebr ftillgulogen. BurGiderung ber Lebens-mittelverforgung Betereburge befahl ber Revolutionsausidut die fofortige Biebermifnahme der Arbeit in allen Dampfmühlen.

#### Detersburg in Brand geftedt.

Rody einem Stodholmer Buricht aus ruffischen Kreifen foll Betersburg in Brand geftedt worden fein. Lenin fei bollig herr ber Lage in Befereburg. Die "Magbeb. Sig." berichtet aus Rotterdam: "Daily News" melden am Mittwoch früh: Die Bolichewiff find wieder im Befit der Radioftation. Das Seer Kerensfis hat nach einer Mitteilung Satidina wieder geräunt,

#### Englands Schiffsmangel.

Berlin, 16. Rob. "Fimmeial Rems" aufolge find in Reufeeland noch den Angaben der Regierungsbevollmödstigten bernit per Berichtifung noch England 2 300 000 Sammel und Lammer, 500 000 Rinderviertef, 140 000 Bollen Wolle umd 90 000 Riften Roje, fonnten aber wegen bes Schiffs. raummangels nicht beförbert werden.

#### Minifterium Clemencean.

Befel, 16 Nov. Wie Havas and Baris meldet. Mirfte das kommende Kadinett folgende Lufam-mensehung baben: Winisterprösidentenschaft und Pring, Elemencean mit Senotor Jeonramy als Unterftontsiefretär: Javeres Bams, Neufge-res Pichon, Jastis Beret, Finanzen Mot, Son-bei Clomentel, Kolonien Angagneur. Genf, 16. Rob. Der Krößbent der Republik hat dem Senotor Elemenceau die Bildung eines

neuen Minifterinms angeboten u. Glemencean bat es libernoumnen. Das neue Minisperium wied um fo bestimmber und fcmeller zustande kommen, als Elemencom nach rein berfonlichen Städsichten berfahrt und sich bollständig über die parkenenkarische Dage und die Amjastonen der Karielen dintungsicht. Die drei Junktionen der äusgesten Linten in der Kommer, diesenige der Sopalisten, der

ımabbangigen Sozialiften und ber Radifal-Spzialiften botten vorgestern eine gemeinsome Laftif n rabredet und fich babin geeinigt, ihren Bartei-mi gliedern nur den Gintritt in ein Rabinett der Binfen su gestallen. Herr Clemenceau bat derauf-bin den Zeitungsberichterfinttern erflärt, der Au-gendlich sei zu eruft und deingend, als daß über die Bfüniche der einzelnen Bartoien diskutiert werden fonne. Er würde üch nach Mitarbeitern umfebn, bie für ihr Amt geeignet find, ohne sich um politiche Schabloven zu fümmern.

#### Spanica und Argentinien.

In gang Argentinien ift auf Anordnung des Profibenten gugunften ber Aufrechterhaltung ber Reutralität ein Nationalfeiertag begangen morden, der gleichzeitig auch ber Erinnerung an die Entdedung Amerikas geweiht war. Die spanische Breise erging lich in schwungvollen Huldigungen an Spanien und beionte die Absicht des Brösidenten, durch die Brofiamation dies Rationalieier-toges den Zusammenbang mit Spanien zu ftörfen und die Berwirklichung einer spanisch-südmoriso-nischen Union im Gegensat zu der panameriso-nischen Idee der Bereinigten Staaten in die Wege

#### Rorbifde Ronigezusammentunft.

BB. Stodholm, 16. Rev. Weldung des Svent-ta Telegramburon. Auf Borichlag bes Königs Bu ft a v werben die Ronige von Schweden und Rormegen bei letterem guigmmentreffen. gönig Guftav wird vom Ministerpröfidenten und bom Minister des Aeußern begleitet und trifft in Aristiania am 28. November ein und reist am 30. Rovember wieder ab. Der König von Danemark meldere bei König Haafon seinen Krinch für die-leiben Tage an. Kuch er wird von dem Minister-präsidenten und dem Minister des Acussern be-

#### Gin Migtennensvotum Rortheliffes an Blond George.

BB. Loubon, 16. Nov. Der Beitungsford Portheliffe gibt in einem Briefe an Mord George, im dein er die Berufung, das neue Luftministerium zu leiten, ablebnt, als Grund seine Unsufriedenheit mit dem Mangel on Latfroft an, momit England die Kriegsführung und die An 5rottung bes Aufrubre betreibt, im Berpleich zu dem Eifer und der Begeifterung, die in den Bereinigten Stooten und in Konada gefunden würden. Er ichreibt weiter: Ich gkaube, unter den jetigen Berhältnissen größere Dienste leisten zu können, wenn ich me in e. Un ab hang ig-feit bewahre und nicht durch eine Lopa lität, die ich für die Gesamtheit über Berwaltung nicht empfinde, gefnebelt merbe."

Bas diefes Mistronensbotum aus dem Munde rennes ses renigreiches beveiltet, wied fidy wohl fdon bald zeigen.

#### Die Barifer Konferens verlagt.

Die Bariker Konferenz, die am 16. Novemebr flottfinden follte, ift wegen der Rabinetisfrise auf unbestimmte Beit bertagt worden. Sie dürfte vielleicht Ende Robember oder Anfang Dezember

Baridian, 16. Rob. (BB.) "Gurjer Barigwffi" erfahrt, daß fich der Regentichoftsrat entickloffen bobe, den Regierungen der Gesatungsmächte die Kundidatur des Referendars des Regentschafts-rates, Jan Kucharzewski, für die polnische Minikerpräsidentschaft borzuschlagen.

#### Aus bem ruff. Birrwarr.

BB. Stockholm, 16. Nov. "Aftenbladet" ersährt aus zwerlässiger Quelle, daß sich die BoI-ich ewif i mit den anderen sozialistischen Barteien vereinigt haben um die Revolution vor Kerensti. Raledin und Kornilow zu retten. Die neue Regierung, die die Betresburger Garnison mit der Ost-feeflotote auf ihrer Seite bade, soll denmächst ein neues Brogramun mit ausführlichen Friedensborichligen vorlegen.

### Gine englifche Stimme über Ruflanb.

BB. Bern, 16. Nov. Der umfängit aus Peters-burg zurückgesehrte Berichterstatter der "Dailg Reind" Arthur Ramiome, der als genauer Ken-ner der berzeitigen Berödlinisse Rusiands gilt, dreibt am 10. 11: Es ware eine Torbeit, die Tatlastent am 10. 11. Es ware eine Lorgen, die Lat-lacke lenguen zu wollen, daß die Extremissen unter der volitisch tätigen Bevöllerung die Rehrheit be-fihen. Die Dauer des neuen Regimes hänge ab: 1. den der Hauft der Armee, 2. den der Jähigseit der neuen Regierung, ihre utätzehen-den Beriprechungen gegenüber der hungrigen Stadtbevöllerung und der landwirtschaftliche Ge-wäte dervolsischen inchernden Regierung in eine ein schaftliche rate bergleichen forbernden Bauernichaft gu balten. Die Artilleriften und Kovallenisten mö vielleicht Stellung gegen die Sowjets nehmen, aber bon der die große Mehrheit der Armee ausunchen-den Insamerie sei ein sehr fiberwiegender Teil extremistisch gesinnt. Was die Stellungnaline der Extremisien zum Kriege und zu den Alltierten anlange, so lehnten fie den Frieden ab, der sie gum stillen Berblindeben Dentschlands mache: es widersirche ihren aber gleichfolls, für das, was sie als imperialistische Kriegsgiele der Alliverten ansähen, weiter zu kampsen. Ramsowe warnt schließlich die englische Breise vor einer hef-tigen Spracke, welche die Extremisten in eine sendt. Stellungswome gegenüber der Entente u. möglichweise zu einem Sonderfrieden drängen

#### Die ruff. Fronten-Armeen fur Lentu.

Rotterdam, 16. Rob. Die "Central Reme" melben ummegig ans Betereburg bom Mittmoch abend: Die ruffifden Fronten mit Musuabme von 5 Divisionen ber Rordarmee haben die Revolutionsregierung onerfannt.

Das "Betit Journal" widerlegt bie Del-bung, bag fich die finnische Gaenison gegen die Bolichewidi erffarte und gegen Betersburg marfchierte. In Belfingfors bat ber Berichterstatter bes Blattes gang andere Babrnehmungen gemicht, liber die er fich nicht langer ausläft. Bon einem Marich ber Belfingforfer Garnison nach Petersburg fann durchans feine

#### Bon ber Beftfront.

Abgeschen bon zeitweisem Trommelfener, womit die Englischmanner aus alter Gewahnbeit untere Stellungen bei Brern zu belegen lieb-n, ist von dieser blutigen Kampistelle zur Stunde nicht viel zu melden. Zu Infanterlessmolen ist es nicht gesommen. Auf der Frant östlich und südöstlich pon Ppern brackten deutliche Stohtrupps eine grö-here Angahl Erfangener und Maschinengewehre an verschiedenen Stellen gurild. Ein vom Feinde besettes Blodhaus wurde geibrengt. Die Stef-lungen ber Englander in Flandern verwandeln fich infolge des anhaltenden ichliechten Betters immer mehr in einen moraftigen Sumpf, aus dem fie nun icon in monatelangen Rampfen berauszukommen berluchten, und worin die riidfichtslos geopferte Blute bes englisch-fonodischen Beeres ihr Grab gefunden bat. Unfere Bombengeichtender belegten ausgiebig Fournes und den Babnhof von Dunfirden mit Bomben. Bablreiche Explosionen und Branbe murben be-

#### Ungeheure englische Berlufte bei Bafdenbaele.

299. Berlin, 15. Rob. Bie nachträglich feftwitellt wird, erlitten die Englander bei ihrem fünsmaligen Angriff am 10, Rovember vor unferen Linien nordlich bon Basichenbuele ungebeure Berlufte. Die Brandenburgifchen Trunben, die fich bei der Abwehr des Angriffes besonders auszeichneten, ftellten allein bor ihrem engen Rampfraum faufende von englijden Gefolfnen feft, und fonnten außerdem eine große Angahl von englifden Bermundeten bergen.

#### haupiquartier in Beichiera.

Bern, 16. Rob. Lant "Secolo" empfing Ronig Mifter Emanuel ben General Boch und Bilfon in Beidiera. Augenicheinlich ift bort jeht ber Sit des italienifden Cauptquartiers,

120 Kilometer westlich der Biabe und fiber 20 Rilometer weftlich Beronn am Gudufer des Gardafecs. Die Schriftl.)

#### Italieniffie Rade.

299. Lugano, 1fl. Rott. Die italienische Betbreife twrlangt energifche Mahnahmen gegen bie noch bier und ba in Italien gurüfgebliebenen Deutschen. Die wirkliche Banif, die durch alle grohen Rebenbarten nicht weggefeugnet werden fann, rührt indeffen von ber Maffenflucht ber italieniichen Bevolferung ber. "Bovolo b'Italia" und bie übrigen Rriegsorgane beharren auf ber fofortigen Einziehung des deutschen und öfterreichischen Eigentums. Die Breffe verlangt außerdem die Einflidrung der Zivildienstoflicht.

#### Die beutich-femebifden Birticaftebegiehungen.

Stodholm, 16. Nob. Die Gothenburger "Mor-genvost" ichreibt: In unterrichteten Kreisen ver-lautet mit großer Bestimmtheit, daß sich Deutschmuser mit großer Bestimmtheit, daß sich Deutschland gegen Zusicherung der früheren Aussichtbewälligung dereit erklärt habe, den Winterbedarf
der schwedischen Fischer an Kohle u. Brennöl sicherzustellen. Die neue ickwedische Wegierung
habe aber dieses sür das gesante Fischergewerbe so
wicktige Angehot ab geschler Fischergewerbe so
wicktige Angehot ab geschleren die deutschen Aufkanfer dieser Lage ihre Kontors. Sowohl die Schiffer wie die Fischer bekanpten, daß die Regierung durch das Berbat der unbedeutenden Kischrung durch das Berbat der unbedeutenden Fifchausfuhr nach Deutschland gegen die bei dem jedigen Roblen- und Delmangel außerst wichtigen Kom-bensationen einen schweren Felder begangen habe.

#### Die Brutfarte in Italien.

Basel, 16. Nov. Wie des "Reus Zürcher Zei-tung" meldet, wird mit dem 1. Dezember in Moi-land die Brotsurte eingeführt. Die gewöhnliche Tegestraften beträgt 200 Gramm, die Ration für die Arbeiter 350 Gramm.

#### Bauers Reichstagsmanbat.

Berlin, 16. Rov. Dn in berichiebenen Beitungen innner noch weitausholende Erörferungen da-rüber gepflogen werden, ob herr b. Baber als Bigefanzler des Deutschen Reichs auch zum Mitglied des Bundesrats ernannt wird, möchten wir noch einmal ausdrücklich feststellen, daß Gerr bon Bover bereits jum Mitglied des Bundesrats ernarmt ist. Damms ergibt fich gunz von feldst, daß entsprechend den jetigen Berfassungsbestimmum-gen das Reichtagsmandat des Herrn von Baher erlischt u. in seinem Wochlövels Went-Regen-Bilbingen eine Rentvahl notvendig wird.

:!: Die zwölfte Jionzoichlacht. And dem Großen Sauptquartier wird ims geichrieben:

Elf Schlachten waren am Ifonso geichlagen, Geröme bon Blitt waren gefloffen. Geringer Gelandegewinn war das mit ungeheuren Blutopfern erfaufte Ergebnis für ben Angreifer. Die 12. Schlacht folite ben tapferen Berteibiger au Boben werten, jolite die leute, die Entscheidungsschlacht werden jum fcmellen Giegeszuge nach Trieft. Da rütteln Germanenfäufte an Itoliens Grengmaner. Gewaltige Schläge gerschmettern die Tore. wenigen Stunden und Tagen fturat das Wert zweieinhalbjöhriger Blutarbeit Italiens in Triimmer. Refte einer vernichbeten Armeg fluten in die oberitalienische Tiefebene. Deutschland und fein Bundesgenoffe beben ben Beind binter ben Togliomento. In ebernen Stricken geichnet die Weltgeschichte bos Weltgericht: Die Buchtigung und den Busaumenbruch bes Berräters am Dreibund! Ramen fieggewohnter Führer leuchten auf: General Otto von Below führt die deutiche 14. Armee über die Alpen; Grafft bon Del-menfingen, der Schreden Annaniens am Roten Turmpaß ist jein Generalstabschef; Major Freibert bon Billifen ift fein tatfraftiger, unermüdlicher erfter Genoralftabsoffizier. griffsfrobe Divifionen, Breugen, Babern, Burttemberger, folgen ben bewährten Generalen von Stein und von Berrer, brave öfterreichische Divisionen ihren Generafen von Rrauf umb bon Scotti ilber die fcmeebebedten Gibfel bee Julischen Alpen. Im Beden von Krainburg und nördlich der Karotvanken waren die Angriffstruppen der 14. Armee versammelt worden. Dort wurde die Ausruftung für den Winterfrieg im Sochgebirge ber Alpen vollendet. In angestrengter Arbeit murben dort die Angriffsvorbereitungen für den gewaltigen Durchbruch betrieben, der die italienischen Gebirgsstellungen zwischen Flitsch und Tolmein treffen und brechen follte. In den engen Räumen der Beden von Flitsch

und Tolmein mußte die verfammelte Armee gum Angriff aufmarichieren. In diefe Beden mußte die Armee vorgeschleuft werden. Auf etwa 60 Rifometer langen Bafftrogen mit großen Steigungen galt es, teilweise eine ganze Angabl Divifionen hintereinander und je etwa die Salfte der Angriffsartillerie und Minenwerfergrubpen ongesichts ber beberrichenden, weiten lieberblid ge-wöhrenden feindlichen Stellungen vorzudrücken, Trob ichlechten, ungunftigen Betters vollzog fich ber Durchmarich obne Stoden und ohne Reibung. Ungebeure Arbeit wurde bier geleistet, nach muftergültiger, planvoller Borarbeit.

In der 11. Mongofchladft batte Endorna

feine Sauptfräfte von Tolmein bis gur Adria gu-fammengezogen, mabrend die übrige lange Gebirgefront mir mit ichtväckeren Rraften befest Die öfterreichifch-imgarifche Berteibigungslime flibrte von Gelo im Tolmeiner Beden fiber Log öftlich Wesnjaf, von dort nach Guden über ben Monte Gabriele, die Wippaci-Höhen öftlich Gorg gunn Meere! Run follte ber Feind aus diefem für eine Defenfibe ungimstigen Karftgebiet berousgeworfen und gunadift bis binter ben Tag-Liamento zurüdgeichlagen werben, Für bieje Operationen murbe im Unfeluft an den Gudfligel ber Herresgruppe Conrod in Gegend bes Rombon-Gebietes die aus deutschen und öfterreichisch-unger. Divisionen gebildete 14. Armee Below in Linie Fillsch-Tolmen bereitgeschift. Der Rordfligel der anschließenden Jonzoarmee (Semesgruppe Boroevic) batte fich dem Angriff mit frarfem rechten Flügel füblich Selo onguschliegen, während Mitte umd Gudflügel bei umb füblich Gorg ben Gegner durch Frontalangriff fefthalten follte. So ftonden in den Togen vor dem Angriff bereit; der Nordflügel der Armee Below (die öfterr.-ungar. durch deutiche Berbande verftarfte Gruppe Grauft) im Gelande bes Rombon und fitdoftlich die Stofefront der Armee mit Gruppe Stein im Gebiet des Krn und inn Tolmein, mit Gruppe Berrer an Strafe Bischoffaf-St. Lucia; mit Gruppe Scotti nördlich Tribufa ichlog fich ber rechte Flügel der Fongo-Armee an.

Das Rampfgebiet der 14. Armee log in dem von den Flugläufen des Tagliamento umb Mongo bestimmten Gelände ber Milifchen Alben. In fühn emporfrrebenden Gipfelformen fällt das Gebirge bom 2863 Meter boben Triglab in Stufen hinob zu der etwa 100 Meter boch gelegenen Ebene von Cividale. Beithin beherricht ber Blid bon ben liber 1000 Meter boben Randbergen die Ebene. Rein Mittelgebirge milbert den Ueber-gang von der Albenweft zur Tiefebene. Dreimal durchbricht im öftlichen Teile diefes Gebietes der Isongo die Kampfzone. Rach seiner Bereinigung mit der Rorinian im Beden bon Blitich ftromt er mit rafdem Gefälle in engem Tal gegen Karfreit. Ein Angriff auf die Motajurstellung fann nur fiber bie bon Tolmein führende Landbriide bes Rolowent-Riid no durchaeführt werden. Die Bereitstellung der Armee Below in den beiden engen Röumen des Fliffcher-Bedens und des Briidenfopfes von Tolmein batte den Rachteil raumlicher Trenming durch die auf dem öftligen Mongo-Ufer vom Gudweitbange des Javorcef über die Bratafuppe (2014 Me'er) und den Ren (2245) in das Gefande weitlich Gelo verlaufende Limenführung der italienischen Front, die Baffs für die Am riffsdurcksibrung — die anzustredemde, Mm wiffsdurchführung beide Gruppen verbindende Talitroße Blitich-Saga-Parfeeit Tolmein - mußte dashalb in Angriff genommen werden , Die ftrategliche Musnuhung dieler Berbindungs-Talftraße forderte als erfies, in unun'erbrodienem, Tag und Racht fortauf venden Borftof gu erreichendes Angriffsziel dia Linie Conin-Bunta di Mt-Maggiore-Mt-Min Me Motinger Me San Martine - Mit Hinn und Tribil-Soben von Roftanjeviga. Bon diefer Söbenlinie aus fosste dann der allgemeine Augriff weiterstoßen bis zur Linie Gemona-Lorcento-Die Erfahrungen der Karpathen-Bogefen- und Alpenfampfe wiefen ber Angriffs-Taftif den Beg; ichneller Borftog in maufbalt-famen Angriff über die verbindenden Landbrifffen bon Sobe zu Sobs, Ausnuhung der Talftrohen zum Phochführen der Artillarie-Referven und des Rachschubes, Aufmeiheln beberrichender Sobenstellungen durch umfoffenden Angriff in Flanke und Rüden und durch Umgebung, gegenfeitige Unterstützung der Frontal- u. Umfaffungs.

Und de diesen Gefichtspunften wurden gum Angriff und zum gleichzeitigen Durchbruch an mehreren Stellen angesett: Gruppe Krauf als vedfter Flügel ber 14. Armee über Goga gegen den Stol-Riiden, — eine ftarke linke Kolonne folkte nach Begnahme des Briff mit Stohrichtung Mavna-Rarfreit das Beden von Karfreit öffnen ignd ben Stol-Riiden von Often aufrolfen

Gruppe Stein wurde gegen ben Mt-Matajue angefeht, Die Ginnabme biefeb Blodes öffnete das Beden von Rarfreit von Gudoften und unterftutte fo die gleichzeitige, demfelben 3med die nende Operation der Gruppe Krauf. Die Gruppe Berrer wurde gegen den Mit-Hum und jum gleichzeitigen Borftog über Drenchia gegen den San Martino im Anidials an Gruppe Stein angeseht. Die Gruppe Scotti erhielt den Auf-trag, der Isonzo-Armes das Ueberschreiten des Itongo gu erleichtern mit dem Angriffsgiel Globogat Rojtanjeviza. Mitte Oftober waren die Angriffsvorbereitungen fomeit vorgeschritten, bag der allgemeine Angriff für den Beginn der drit-ten Oktoberwoche besoblen werben kounte. Bis in fleinfte Gingelheiten war der Blon feftgelegt, Nach einem Gosichiehen von 2-6 Ubr vormittags folite bei Tagesanbruch die allgemeine Fruereröffnung erfolgen. Rach furger bochfter Feuer-fteigerung follte ber Einbruch in Die Stellungen auf der gangen Frontlinie Mitich-Gelo ftottfinden. Ungunftiges Wetter vergögerte den Angriff um wenige Toge. Am Abend des 23. Oftober erreilte General von Below folgenden Befehl: Der Angriff findet am 24. Oftober ftatt. All-

genwine Fenereröffnung 6,30 Ubr vormittags. Der Oberbefehlshaber von Below.

Diefe fnappenBorte find flaffifch umd bleiben ein Mufterspiel benticher Generalitabsgrbeit. Diefe strei Cabe bezeichnen den Abichluß einer Riefenarbeit an Gedanfen, Planen, ftrategifchen u. tedniiden Borbereitungen. Gie bezeichnen den Be-ginn bes Stoges, der Italiens gweite Armee au Boden fdinetberte. Weltgeschichte von ungeheurer Trogtweite liegt in diefen furgen Worten, Beltgefchichte, erzwungen von deutschen und öfterreich.

ungarifden Baffen. Im 24. Oftober beginnt ber Angriff. Benige Stunden ipater wantt die ins Berg gefroffene gweit; italienische Armee und fallt in Tranmer.

#### Landtags=Berhandlungen.

Abgeorbnetenbaus,

Berlin, 15. Movember.

Am Ministertifch: Finangminister Dr. Bergt, Justigminister Dr. Spahn. Bigepröfident Dr. Borich eröffnet die Sihung um 19,90 Uhr. Bu Ehren der verftorbenen Abgg. v. Robe (Ronf.) und v. Berber erhebt fich bas Baus.

Bigebrafibent Dr. Borfch teilt mit, bag ber Mbg. Dr. Friebberg (Ratt) wegen feiner Ernennung gum Bigepräfidenten bes Staatsminifterimus aus bem

Daufe ausgeschieben ift.

Es folgt bie erfte Lefung bes Gefebentwurfes betr. Firma und Grunbfapital ber Geebaublung.

Ginangminifter Dr. Bergt: Das Grunbfapital der Geehandlung, das fich auf rund 100 Millionen A begiffert, soll nach der Sorlage um 60% Millionen er-höht werden. Geit der lehten größeren Rapitalöce-böhung im Jahre 1904 hat die Geschäftbentwicklung der Seehandlung so beträchtlich augenommen und ihr Eigenkapital ift hinsichtlich ihrer Berpflichtung und mit Rudficht auf bie ftarte Bermehrung bes Rapitale ber anderen größeren Bonten berart gurudgegangen, wiederum eine namhafte Verftärfung des Grundfapi-tals erforderlich ift. Ich bitte um Annahme der Bor-lage, die geeignei ist, das finanzeille Rustzeug des

Die Borloge wird ber verftarften Saushaltofommiffion übenviefen.

Rleinere Borlagen.

Die vom herrenhaus in veranderter Jaffung gu-rudgelangten Gefebentvurfe betr. Errichtung ban Schwungbamtern und betr. Forberung ber Stadi-ichaften werden ohne Grörierung ber Bofmungelommiffion überwiefen.

Eine Reihe von Anträgen betr. Erhöhung ber Kriegsteuerungszulagen an Beamte, Lehrer, Ange-stellte werden der Staatsbausbaltsfommission über-

Es folgt die gweite Berging des Antrags & rieb-berg und Genoffen auf Annahme eines Geschentwurfes über die Befreiung der Diffibentenfinder vom Me-ligionsunterricht. Der Ausschuft beautrogt, den Au-trag in folgender Fassung anzunchmen: § 1 des borgulegenden Gesehen. Schulpsticktige

Rinber, wellbe einer ftaatlich anerfannten Religionagemeinschaft nicht angehören, haben an bem lebes planmäkigen Religionsunterricht ber Schule, die fie befuchen, teilgunehmen, find aber, wenn die Eftern ber Schulauffichiebeharbe gegenüber eine babingebende Er-flärung abgeben, bon ben Stunden gu befreien, in benen Ratechismus-Unterricht erteilt wirb.

§ 2. Rehmen biefe Rinber an einem von ber Schulauffichtsbehörbe gugelaffenen Gefahunteericht teil, so find fie auf Antrog des Erziehungsberechligten von dem Befuche bes gefamten fculplaumagigen Religions-

inderrichtes zu befreien.
Ihg. Rarg (3tr.): Wir haben wesentliche Beden-ten gegen den Antrag der Unterrichtssommission. Benn wir dem Antrag stattgeben, so öffnen wir da-mit dem allgemeinen Worolunterricht Tur und Tor. Der Bibelunterricht würde lediglich Gefcichtaunterricht werden. Roch unferer Auffassung ist der Beli-giondunterricht von der Frage der religiösen Kinder-erziehung, nicht zu trennen. Wir fiellen den Autrag, wonach die Bestimmungen über die religiöse Grziehung ber Rinber geitgemäß geanbert werben foll.

Abg. Sanif (Cog.): Unfere Stellung gn ben An-tragen ift gegeben burch unfere Forberung ber Tren-mung bon Rirche und Staat. Wir erftreben eine Regefung ber Diffibentenfrage, wie fie in Württemberg gerabe auf Anregung bes Zentrums erfolgt ist, einer Regelung, bei welcher insbesonbere bie Elbertrechte ge-

Abg. b. Sthagbnsti (Bole): Die fonfesionelle Rinder-Grzichung muß gewahrt bleiben. Die Rogie-rung will feinen Gewissenkawang bei der Erfeisung bes Religionounterrichtes ausüben. Dann muß aber bor allem ben polnifden Rinbern ber Religionaunterricht in ber Multersprache erteilt werben. Abg. Boisth (Ratt.): Wir halten unseren Antrag

für das erstrebenswerte Biel und haben uns schweren Dergens für den Antrag der Kommission entschieden, weil wir darin wenigstens einen kleinen Fortschrift er-

Abg. Abolf Doffmann (Unabh. Goz.): Rit ber Trennung von Staat und Riche und Trennung von Schafe und Kirche würde die Frage des Keligiond-unterrichtes gelöß sein. Der Kommissionsbeschluß be-beutet nicht einen Fortschritt, sondern einen Rückschritt. In dem inzwischen einzegangenen Knitrag des Ben-

trums (Antrag Borich) wird bie Borlegung eines Befebentmurfes geforbert, burch ben bie Frage ber religibfen Graichung ber Rinber einfellieflich ber Frage ihrer Teilnahme am Religionsunterricht in ber Schule

einheitlich geregelt wird. Abg. Dr. Araub (Bpt.): In den Kreisen des Monisienhundes und der Diffibenten wird der Beschluß der Kommission als ein Fortschritt begrüßt. Solange ber firchlich fonfeffionelle Religiondunterricht befteht, muß er unter ftaatlicher Leitung fichen und es muß Sorge getragen werben, bat alles Bolemifche ausge-ichaltet wird. Den Rommiffionobefchlut halten auch

wir für erfreulich.
Abg. Graue (Cpt.): Die Mehrheit meiner Bar-tel wird gegen ben Kommissionsantrag und für den ur-sprünglichen Antrag Friedberg ftimmen.

Der Antrag Friedberg wird mit den dazu gestellten Abänderungsanträgen in den Ausschuss gurückber-wiesen. Rach Erledbigung einer Reihe von Petitionen vertagt sich das dems. Rächste Sitzung Freitag 11 Uhr: Rieine Vorlagen, Anträge; Schluß 5 Uhr.

Deutschland.

" Ariegoipeifefarte bei Dofe. Die Tage allbreugischer Sparsamfeit, da man bei Sofe an einfacher und beicheidener Lebenshaltung mit jedem Bürgerbause wetteiserte, sind auch beute noch nicht vergeisen. Das im Anichlus an die Kronratsfitzung vom G. Rovember gegebene fleischlose Mittagsmabl, an dem der Kaifer, der neue Reichsfangler, Generalfeldmaricall von Sindenburg und General Lubenborff teilnahmen, wies nachftebende Speifenfolge auf: Gemüfefuppe, Gries-auflauf mit himbeerfaft, Rafe. Diefe Ginfachbeit mocht gutn Ginbrud.

\* Dr. Baner. Berlin, 16. Dob. Der ftellvertretende Kangler v. Baper leidet noch immer an Reuralgien und wird infolgedeffen nicht bor nlichfter Bodie in Berlin eintreffen fonnen. Die Frage, ob Baper fein Reichstagsmandat beibebalten wird, ift, wie win im Gegenfage gu anderen Meldungen boren; noch in feiner Beife ent-

Lohmann für Friedberg. Berlin, 16, Rob. Die nationalliberale Fruftion bes Breugischen Abgeordnetenbourfes bat an Stelle des in die Regierung Bertling eingetretenen Abg. Friedberg ben Mbg. Lobmann - Beilburg obne Biderfpruch aum Fraftionsborfibenden gewählt,

#### Cohales.

Limburg, 17. Rovember.

- Seute rot - morgen tot. 2015 Serr A. Meigner aus Frontfurt am Gonestag im "Bunten Abend" dos Bublifum mit seiner Runft erfreute, wer butte da gedacht, daß diese Tone fein Abschiedslied von der Welt sein follten. Am Dienstag fand man nämlich den Künstler auf dem Geleife in der Rabe von Frontfurt-Sprendlingen to tout.

= Bortragsabend im Bermanbetenbeim. Bie febr fich die Leitung bes Berwundetenbeims im Bootsbans bemilbt, den in ben Lagaretten Limburgs untergebrochten Bertounbeten genugreiche Unterhaltung gu berichaffen, dabon legt der am Donnerstag fintigebabte Bortragsabend ein beredtes Beugnis ab. Frau Lene Obermener aus Franffurt, als Mitglied der Freien Theatervereinigung bier gerne geseben, gab in lebentpriihender Resitation Szenen und Dichtungen humoristischen Inbalts unter allgemeinem Beifall der gablreich ericbienenen Gelograuen jum Beften. Der temperamentvolle, meisterliche Bortrag der Rünftlerin des an übersprudelndem Sumor ungemein reichen Materials libte auf die Anwesenden die beabsichtigte Wirkung aus, fo daß der Buborericar gwei Stunden dargebotener Unterhaltung aufe angenehmite babinichwanden. In den Brifchenbenien forgten umfitalische Darbietungen für Abwechsfung. Bierbei machte fich ein Batient bes Beppelftiftes, Berr Mufifmeifter R. Suber, unter entfprechender Movierbegleitung von Fraulein M. Loben durch feine aufprechenden Biolimortrage in bollendeter Beife geltend, - Unferen Bermundeten werben berartige Berauftoltungen, welche der Bebung bon Frobinn, Gefelligfeit und Bildung dienen, eine flete Erinnerung an die Gaft-fichfeit des Limburger Bermundetenheims im Eichböferweg fein.

= Bofteinlieferungsideine fiber gewöhnliche Bafete. Gon feit 1910 befteht bei der Bost die Einrichtung, daß die Bostonstalten auf Antrog gegen eine Gebühr von 10 Bfg. die Einlieferung gewöhnlicher Batete beicheinigen, Sie wird verhaltnismäßig wenig benutt, ift aber von besonderem Rugen, wenn dem Absender daran liegt, auch filr gewöhnliche Pafete einen Rachweis über die Einfieferung ju haben. Bordrude gu den Scheinen find bei der Boft jum Breife von 20 Bfg. für einen Blod mit 100 Stild ju taufen; einzelne bat den Schein, nach Bunfch unter Angabe des Gewichts der Sundung, auszufüllen, die Gebühr darauf in Freimorfen aufzufleben und ben Schein mit der Gendung am Postschafter abzugeben. Port wird der Schein mit dem Abdrud des Tagesftempels und der Aufgabenummer des Bafetes berfeben und fo dem Absender gurudgegeben. Auf biefe emfoche, anicheinend viel zu wenig befonnte Beife lößt fich die Einlieferung, der Empfänger, ber Bestimmungsort und das Gewicht eines wöhnlichen Pafets nadweisen und auf Grund des Gewichtsvermerfe die Richtigfeit des für die Breimodning gezohlten Betrages nachprüfen,

Rongert. Ergangend gu unferer fürglich gebrachten Rotis über das Rongert von Fraulein Baula Bfaff fei noch mitgeteilt, bag dasselbe am Sonntag den 2. Degember, abends 8 Uhr, im Coale ber "Alten Boft" ftattfindet. Ein Teil des Rongert-Ertrages ift gum Beften der Beibnachts. Liebesgaben bes "Roten Breuges" Limburg bestimmt. Gintrittsfarten find im Borvertauf in der Buchbandlung Berg zu haben. Im übrigen siebe Anzeige. = Eifenbabn. Die Eifenbabnbireftion

Feranffurt gibt neuerdings folgendes befonnt: Bom 1.6 Robember ab fallen die Werftags-Berjonenziige 605 Frankfurt (M) & ab 11,38 born. Limburg on 2,25 nodan, und 606 Limburg ab 7,50 vorm. Frankfurt (M) S an 10,08 vorm.

#### Provinzielles.

poriibergebend ous. (Siebe Mng.)

Die Rohlenverforgung bes Rreifes Limburg.

Bon guftandiger Geite wird uns geschrieben: lleber den Gang der Roblenverforgung des Kreifes Limburg (mit Ausnahme der Stadt Limburg), welche durch Befanntmachung des Preisausschuffes vom 14. September 1517 geregelt ift, berricht vielfach bei Roblenbandlern und Berbrauchern noch nicht die ersorderliche Marbeit. Es wird daber nachstebend auf folgende

wichtigen Buntte bingewiefen: Die Berforgnung ber vorgenannter Befanntmachung unterliegenden freiseingeseffenen Bausbaltungen, Anftalten und bergl. fomie ber gewerbliden und lent-wirtichaftlichen Betriebe mit einem monatlichen Berbrouch von weniger als 10 Tonnen (= 200 Atr.) Brennftoff (Stein- und Brauntoblen, Anthragit, Brifette, Rofe etc.) erfolgt grunbfablich burd bie be-rufemagigen Roblenbanbler. Diefe Roblenhanbler beziehen ihrerfeits die Breunstoffe bon ihren Lieferunten (Großhandel) auf Grund bon Be-stellicheinen, welche dem Kreisandschuß als ber Berwaltungsabteilung ber Kreis-Rohlen-Stelle borge-legt und bon biefem durch Abstempelung gum Be-guge genehmigt werden mitten. Gobald bei einem

Sanbler eine Breunftoff-Genbung eintrifft, fo in berfelbe verpflichtet biefe Genbung unbergigtich tele-fonifc ber Weichaftsftelle ber Rreid-Roblen Stelle Raufmannifches Bure bes Arcifes Limburg) angumet ben. Die gleiche Berpflichtung eruredt fich auf be Empfanger einer Genbung, welche nicht über Ba-ger eines Sandlers, fonbern lebiglich burd beffen Wermittlung geliefert worben ift. In diefem dalle in neben bem empfangenben Berbraucher auch ber vermittelnbe Roblenbanbler für bie Befolgung ber Melbe

Die Rreis-Roblen-Stelle beunfprucht bas Ber-fügungsrecht über ein Drittel aller eingebenben Robienfendungen und behalt fich bor, Berionen ober Behorben gu bezeichnen, welchen biefes Drittet gut überlaffen ift. Die Abgabe und ber Begug bun Robien barf nur gegen ordnungsgemaß ausgestellte Robienbegugsicheine voer Robienfarten erfolgen. Heber Gingange und Ausgange babe

bie Roblenbandler Lagerbücher zu fahren. Ans diesen muh jederzeit flar zu ersehen sein: 1. Gingangstag. Sorte, Wewicht, Ab. gangsstation einer jeden Gendung und 2. deren Ausgangstag, sowie igemeindemeise zusammengesahl die in die zu benennenden Ge-meinden geliefetten Rengen.

Muger ber oben ermagnten telefonifden Reibung am Gingangstage find die Sanbler verpflichtet wat dentlich (und gmar jeweils Samstags) je nen Kuszug aus bem Lagerbuche an das Saufmannifche Burg bes Rreifes Limburg einzusenben, welcher über alle Brennftoffeingange und beren Berwenbung im Baufe ber zu Enbe gebenben Woche Aufichluft gibt. Die angeführten Ausgange find hierbei durch die ver-einnahmten, nach Gemeinden geordneten, Roblenbe-gugöfcheine ober Roblenfarten zu belegen.

Die Unterverteifung ber Breunftoffe innerbalb ber Gemeinden ift Gache ber Burgermeifter, riche zu birfem Brocke Roblenbegugofcheine ober Roblenfarten nach Beifung bes Rreisausfchuffes ausgugeben haben. - Ueber bie feitens ber Burgermeifter erteilten Bezugofcheine find Liften gu führen, welche Ramen bes Empfängers, Tog ber Aubitellung und bie bezugoberechtigte Menge eribalten muffen.

Chne Genehmigung des Borfibenben bes Rreidmojdmifes ift eine Ansfuhr von Brennftoffen nus bem Kreise Limburg ungulässe, der Rreidenbsschubig ift beingt, Kohlenbander, welche ben kingebangen der Kreistoblenstelle zuwiderhandeln, neben gerichtlicher Greifversolgung von der weiteren Lieferung an Angedörige des Kreises ausguschliehen und ihre Belieferung durch den Großbandel zu

Sanbwerfitammer. fr. Biesbaben, 16. Rob. In ber geftrigen Collvet-fammlung ber Soudwerfolammer für ben Regierungsbegirf Wiesbaden wurde gunachft über die Errichtung einer Begirto . Leberguifch neibeftelle in Darm-ftabt fur bie Rammerbegirte Caffel, Delmold, Barmftabt und Biesbeben, wofür biefe Begirfe 200 000 .K. Betriebstoften aufgubringen haben, Bericht erftattet. In biefer Jufdwieibeitelle follen monatlide 20 000 Rife Leber im Berte von 200 000 Marf verarbeitet werben. Berner wies man auf bie Errichtung ber Begirte. telle für bas Schneiberhandmer! bin, bie fich feit brei Wochen in Frankfurt befindet und für die Rummerbegirfe Bicsbaben und Caffel die Anfertigung bon Anglagen für Arbeits- und Straffengebrauch au Reschstoften übernimmt und an bas Schneiberhandwert gu verteilen hat. Bur Sprache tant jodann die Zufammentegung ber handwerfabetriebe, bie fic bei weiteren Einbernfungen jum Silfodienst nicht um-geben lassen. Bis jeht ist das Bädergewerbe zwerst da-von betroffen. In Frankfurt wurden bereits einzelne Bödereibetriebe zusammen gelegt, Wiesbaden, Wehlar und Söchst a. Rain werden hierin balb folgen. Die Lefürchtung, daß das Zusammenlegen der Betriebe auch nach dem Kriege nach durchgeführt werden tounte, sei unbegrindet, benn es babe fich ermiefen, bag nur auf ber Erhaltung ber Gingelmirtidaft bie Leiftungofabig feit bes Sandwerts begrundet ift. Betreffend die Rob itoffverlorgung bei ber Mebergangswirtichaft empfehle es sich für alle Sandwerfer sich einer Genoffenschaft an-aufchlieben, um bei ber Robitoffverteilung rechtmäßig berücksichtigt werben zu tonnen. Wegen ber Errich-tung bon Kranfenfaffen für felbitändige Sandmerter einigte fich bie Berfammlung babin, bag ber be-reito bestebende Anofchut gur Gerichtung einer Reanfenfaffe, ber icon bar Kriegobeginn gemeinfam bon bent Raffauficen Gewerbeberein und ber biebfeitigen Sanbwerfolammer gebilbet war, wieber auffebt, um bie Grrichtung einer Rrantenunterftütjungstaffe für felbftandige Sandwerfer und deren familienangehorige in die Wege gu leiten. Bahrend ber Diofussion bezeichmete mmilionerat Jureit-Frantfurt a. W erfrenliche Folge der Ariegswirtschaft, das den Kredit-weien so gut wie abgeschaft sei, und wünschte, das anch nach dem Ariege die alte Vorgwirtschaft, die größte Feindin des Handwerks, begraben bliebe.

# Die Abgabe bon Golbmungen und Golbichmud gegen Erfat bes vollen Goldwertes ift im baterlandifden Intereffe nach wie bor bringend notmendig, wenn uniere militarifde und wirticoftliche Kraft ungeschwächt erhalten werben foll. Wo, namentlich in landlichen Gereifen, die Ablieferung bes Golbichnudes bisher noch unterblieben ift, weil der Weg gur nachften Antaufoftelle gu weit ichien, sei in Erinnerung gebracht, daß an gablreichen Orten fich Golbanfaufshilfsstellen befinben, bei benen die Ablieferung erfolgen fann, fo in Limburg, Comberg, Hadenburg, Marienberg, Riederfelters, Rennerod, Wallmerod, Westerburg. Wo feine Silfsftellen vorbanden find, wende man fich an den Bfarrer ober Lebrer des Ortes, die es im voterländischen Intereffe ficher gern übernebmen, die ihnen fibergebenen Goldfachen der nochften Goldanfaufoftelle guguleiten und ben Erfah bes Goldwertes zu vermitteln.

:1: Rieberhadumar, 16. Rob. Der Gefreite Jofef Duch ich erer, Sohn bes herrn Gaftwirts Duch icherer von bier wurde auf dem öftlichen Kriegsichansplat gum Unteroffigier beforbert.

+ Steinefrens, 16, Rov. Am 14 Rovember ipendete bier ber Sociowurdigfte herr Bifchof Dr. Rilian von Limburg 65 Firmlingen ber Erpofttur Steinefreng-Beroth Das Gaframent ber bi. Firmung, nachdem derfelbe schon am Bormittag in der Bfarrfirche ju Sundsangen gefirmt batte. Die icone neue geronnige Rirche, ein Beichen ber Opferwilligfeit der Gemeinde für fünftige Beiten, fowie die gange Umgebung des Gottesbaufes maren auf's Serrlidite geschmudt. Alle Gemeinbemitglieder, soweit sie irgend abkommen konnten, und einige Bfarrer der Rachbaricast woren zur Beier ericienen. Der Bifchof wurde in Br geffion bor dem Dorfe abgebolt, die erwachsenen Diden-fangen unter Leitung des ftellvertretenden Or niften herrn Bebrer Diller in Beroth bir firthlichen Gefänge jum Teil mehrstimmig inter icon, Berr Erpofitus Bolf bielt bie Begriifungsansprache und die Bredigt und der Soch-würdigste Serr Bischof sprach zweimal in berglichvaterlicher Beife gu ben Firmlingen und feinen biefigen Diogefanen; auch unfern Rriegern entbet Sochderfelbe feinen bifcoffichen Gegen und Gruft. Nach 5 Uhr fuhr dann der hohe Wift mit Wagen wieder nach Limburg zurück. — Es find jeht 20 Jahre, daß die Expositur errichtet wurde; bald barauf wurde das Bfarrhaus gebaut, nach lang-jährigem Bebelf in der Friedhofskapelle konnte por einem Johre die neue Rirche bezogen werben.

(Madibru 30, 1 ear der dissolies Weitum!

. Be incent : Linian men: 1 uns i toürbei fiber ? gen in modat fdistbe. mary 23 92un

Meinde t bern ein Medden Bentinuel midderte Brobe 9 gen haber out. und fo feben Diefer 3 bein geh faindf für gen ihrer Tinte for uns recht

Milieblid de briibe Schweif iamen Mebri dumin bie Propen unfere cir geogridere flingt ab beherricht Beltaber sperrt bo sälfern. gesbericht foline, fo Cremplan trerben fi Danite ! totocidau mige chrl die Libre. bon ben Befommt mer nur feben. 2 our to pie tit es nic Pentidia

Manaracre

den'r da

aur babit

eimen hoc

ich beim

Cher au 2

fron friil

1914, 99

Beaner be

Inngen 10

Mel. Bode

# Befgfe

Plond

miere ger pertine 3 ya. Mari ding gep elaits an iden ber dimettern ton Bole tide 8, for Berbunde Charles die Br

Sumo Offeigh Calonten : Comptitud 1 libr fat

linds ber l

Mn Heber

Die Grinn sie Gafte ser fcumu so tocit be en Garnif man fein simmal de ens Walk Berbaupt shon fast im Fluge, subc - c nanbeur Soripring par dabin Melico mit Milieren, ding ftieg. aber ban hm: "%d ther noch trantm ge morgen ei the ift jo sodi beni Coldiano

da, licherli et gewähl Perden su Ach, de mbers un scatellt 100 Lufregung

Rontebaur, 16. Ron. Die Bobltatigfeite-Die gritigte einen guten Erfolg. Roch Abgung Unfoiten founte als Reingewinn aus der anderuntlingung die anschnliche Summe von A der Sindenburgspende überwiesen werden. Billmar, 16, Rob. Jufolge Berionn ning ob nach Sjäbriger freuer Pflichterfüllung Unterwier Jofef Dill bon bier ben Beldentod ifre gerland. Er mar Inhaber des Eifernen Rreuges hand im 33, Lebensjabre, Ebre feinem An-

Camberg, 17. Rob. Am Donnerstag wurde Silfsidaffnerin Reifert ous Limburg auf bieligen Bobnbof ichwer verlett. Gie fam bei Anngieren von Bagen zu Fall; der rollende m eb. Die Berungliidte fom ins hiefige mmfenbans, mo fie ingwifden geftorben ift. X Saiger (Dillfreis), 15, Rob. Dem Berrn Borfter Schnadter ju Forith. Steinbach arbe bas Berdienftfreng fur Rriegsbilfe ver-

bt. Bfaffenwicsbad, 16. Rob. Das Job. Jofef sild'iche Etepaar feierte jein golbenes Soch-Dem Jubelpaar wurden bei der firdden Einfegnung ein Gnadengeichent bes Raifers od vom Sochio. Herrn Bifchof von Limburg ein brengeident überreicht.

Besterburg, 16. Rob. Am nächsten Sonn-machmittags 114 Uhr, findet im Gasthaus mm grünen Bald" dahier die diesjährige bebst-Ausschuhftung der Allgemeinen Orts-msenkasse für den Freis Westerburg statt. Be Lorchhausen, 16. Rob. Der hiefige Winger-

min. c. G. m. u. S., vertautte den Reftbeftand mer 1917er Beine jum Breife bon 5400 . w per

ht. Brandobernborf (Taumus), 16. Rob. Geit Bichen wurden die Kreise Ufingen und Betelar un einer Einbrecherbande beimgefucht, die überall en Greisbewohnern die fetwerften Eigentumsma es, die Bande auf frifder Zat beim Einbruch eine Mühle zu überraichen und festzunehmen. find bier Granen, deren Manner teilweise Belde fteben, und brei Danner, famtlich Brandoberndorf.

bt. Bochft, 16. Rov. Die geftern erfolgten Seblen gur britten Rlaffe ber Stadtverordnetenerammlung beten ein besonderes Interesse infoals jum erstenmal brei Gogialdemofraten it Unterftulgung aller Parteien in das Stadtparment gewählt wurden. Es wurden gewählt 3. Dofmann, den Wagner 2. W. Geidelserger, Joh. Schwitt und die Bertreter der Bejäldemofratie Barteifekretär A. Walter, D. fortmann und 2. Rabmann. Die Beteimig an der Babl war fdwoch.

bt. Ofrifiel, 16. Rov. Unter 86 Mithewerbern urbe Stadtafiiftent Beiler . Bodit gunt Buremeister unserer Gemeinde gewöhlt. Er ift ber nte Bernfeburgermeifter des Ortes. Unter fei-Ronfurrenten" befanden fich Beamte aller in und Militars bom Geldwebel aufwarts bis

#### Kirchliches.

Bom Besterwald, 16. Rob. Am nachsten untag wird in der Abteifirche von Mehrerau Bodensee der im August nach dem Tode von at Eugenius Rot gewählle neue Abt, Bater Dr. deffian Said, feierlich geweiht (benediziert) berden. Zur Teilnabine an der erhebenden Feier n fich der hochwürdigfte Abt Ronrad von Arienftatt noch dem fernen Borariberg, bei effen Sauptstadt Bregenz die Abtei Mehrerau ist, begeben. Für Marienstatt, das von Artrerau aus im Jahre 1888 gegründet wurde d dem Abt bon Mebreran als Oberen der mer in gewiffem Ginne unterftebt, ift die Beneeines neuen Abted des Mutterflofters mer ein bedeutsamer Borgang, der auch das Intelle ber umwohnenden Ratholifen des Westerulbes, die den Abt von Mehrerau zeitweise in trienstatt feben, beschäftigt. Der neue Abt von ebrerau ift noch ein junger Mann, nicht gang Sabre alt, aus Det in Tirol gebürtig und ein diger Gelehrter, der feine erfolgreichen Studien als Mitarbeiter am biftorifchen öfterreicht-Inftitut unter Leitung des berühmten Geidesidreibers Dr. Freiberen, von Baftor er- I

Raffauifder Landwi ". Auch bie mit b erfindung fiebenben

10 m

olbungen

Hara Hara

herausge

петдеп

fourt.

Genauere

18

Robember

Ser.

weitert bat. Bor feiner Babt wirfte Abr Raffian ! ale Direftor des von den Ciftergienfern in Debrerau geleiteten Gumnofimms, das zu Ehren des berübmteiten Ciftergieniers, des bl. Bernbard ben Clairvour, den Ramen Collegium Bernardimma trägt. Die Benediftion des nenen Abtes wird ber Didzefanbifchof, ber ichon im 82. Lebensfahre frebende Gurftbifchof Grang Egger bon Briren, ber fich bei feinem boben Miter noch einer fait jugendlichen Griiche und Rifftigfeit erfreut, vornehmen. Soffentlich ift dem neuen Abt. nachdem feine vier Borganger berbaltnismäßig nur furge Beit - gufammen nicht einmal vierzig Jabre - regiert haben, eine lange fegendreiche Beitung ber Abtei Mebreran, aus ber wir anch unsern bochseligen Bischof Dominisus Willi be-fommen baben, beschieden. Als Brior hat Abt Raffian den Pater Gebhard, einen waderen Gobn bes Befterwaldes, an feine Geite gerufen.

## Bette Radrichten.

#### Tenticher Abendbericht.

29. Berlin, 16. Rob. (Amtlich.) Starter Generfampf bei Dirmuiben. 3m Often nichte Befonberes. Rene Augriffderfolge im Gebirge gwijden Breuta und Biabe.

#### Dor den Lagunen von Benedig. Wiener Tagesbericht.

289. Bien, 16. Roy. Amtlich wirb verlaut-

Italienifder Rriegeidauplas. 3m Biave-Delte, bor ben Laugunen bon Benebin, haben Donveb-Abteilungen in gaber Ganberungearbeit bem Geinbe Gelanbe abgewonnen, wobei über 1000 Gefangene eingebradit wurben.

3m Brenta - Zal bemachtigten fich oftert. ungar, Truppen bes Ortes Cismon unb ber beiberfeits babon aufragenben Soben. Auch norb. öftlich von Mfiago verloren bie Italiener wieber einige hartnadig vertribigte Webirgeftel.

Der Chef bes Generalftabes.

#### Reue Tauchboot-Refultate: 5 Dambi'r berfentt.

289. Berlin, 16. Rob. (Amtlide) 3m Speregebiet um England wurben burch bie Tatigfeit unferer U-Boote neuerbinge 5 Dampfer berfentt, barunter einer, ber aus einem geficherten Geleitzune berausgeicoffen wurbe.

Der Chef bes Mbmiralftabe ber Marine.

Ein bringender Schritt in Wafbington. Silferuf nad Amerifa.

Evening Boft" melbet, bof bie Botichafter Englands, Franfreichs, Italiens und Ruglands einen gemeinsamen Schritt in Bafbington unternahmen, in dem der Megierung der Bereinigten Staaten die Mitteilung gemacht wurde, bag fich die militärische und wirtschaftliche Lage ber Entente burch ben misitärischen Busanmenbruch Italiens, bas militarifche und politifche Berfagen Ruglands, die nunmehr eingetretene Unmöglichfeit der Aufnahme einer großen Balfanoffenfive der Entente, fowie die durch den Il-Bootfrieg bebingte gunehmende Abidnurung ber Ententelander von den wichtigen Transporten verzweifelt gestaltet babe und daß eine Abanderung ber militärifden und wirtichaftlichen Blane ber Bereinigten Staaten eine bringende Rotwendigfeit ift. Die Botichafter machten die Regierung ber Bereinigten Staaten darauf aufmertfam, daß es nicht angangig gewefen fei, biefen Gebritt bis jur Barifer Ronferenz aufzuschieben, sonbern dag jeht jeder Tag bringend in Rechnung gestellt werden muffe. Es fei ganglich ausgeschloffen, daß England und

Frankreich im laufenden Binter und im nachften f Jahr allein den militörischen und maritimen Anfturm der Mittelmochte aushalten fonnten, ba Granfreichs und Englands Streitfrafte burch bie ununterbrochenen ichweren Rampje in Nordfrantreich ftart erschüttert find. Unbedingt notwendig mare es, daß die Bereinigten Staaten ihre Instrengungen beratt beschlennigen, bag die amerifanifche Entlaftung fich bereits gu Renjahr enticheidend bemerfbar machen wurde. Bon ber Möglichfeit ber Beichlennigung ber amerifanischen Silfe bange unter Umftanden die Berbutung einer Rataftrophe ab. Die Antwort der Bereinigten Staaten auf diefen Ententeidritt in Bafbington ift noch nicht befannt geworben. Blifen fonferierte darauf mit Lanfing, Bater und Daniels bis fpot in die Racht. Er empfing auch zweimal fury bintereinander ben japanifden Botichatfer. Man mist den Beiprechungen mit dem japanischen Botichatfer große Bedeutung bei.

Die Bolidemifi wieber oben.

Stodholm, 16. Rob. Beterüburg befindet fich wiederum vollständig in der Hand der Bolichewifis, Rerensfi, der fich bereits auf dem newsfi Brofpeft befand und infolge der riidwirtigen Bedrobung durch die Nordfront-Truppen wiederum gurudweichen muste, bot eine neue Armee gegen Betersburg zusummengebracht, die feboch Sablenmaftig unbedeutend ift. Die Gilladt begann bei ber Mexandrowell Station. Mercustis Truppen wurden nach Govila Snoti gurudgegogen, obwohl fich neue Rofafen-brichpen im Ammariche auf Bolfowo fanden. Rerensft wurde fiber Gatichina hinaus zur ii d geworfen - Gur die Berforgung von Betereburg nimme bas revolutionare Romitee eilig Majmainmen por.

#### Rerenstis Steen im Ginfen.

Aus Stocholin wird ber "Briegsatg," gemef-bet: Rerenstis Gern ift im Ginfen. Das Rennzeichen der Lage ift die Bervollständigung der Maximaliften und der Sozialrevolutionären mit den Leninisten zur Bildung eines sozialistischen Friedensblods. Die gesomte Linke erkennt, daß der Sieg des Triumvirats Kerenski-Kornilow-Ralebin den Untergang der Revolution bebeuten wilrbe, Bettifche Scharfichuten und Teile bet Rordormee find unterwegs, um Kerenski ben Riidzug abzuichneiden. Aus Frankand find 50 Büge Infanterie und Artiflerie mit Offizieren untertvegs nach der Sauptstadt. Mit dem leiten Betersburger Zug angelangte Reisende berichten, die Betersburger Garnison, 5000 Mann fark, babe fich auf die Geit: ber Bolichewift geftellt. Der allgemeine Bunich ist einzig und allein: Friede. Jede Regierung ist willfommen, die den Frieden bringt. Kommt die vorgenannte sozialistische Koalition suftande, to recinet man mit einent baldigen Frieden. Rach den neuesten Meldungen batte fich in Mostan eine Spolition gebildet mit Einschluß der Maximaliften. Die Gebeimvertrage Russands mit der Entente fonnte das Konnitee unfer Troutis Leitung noch nicht durcharbeiten, doch ftebt die Beröffentlichung diefer Berträge unmittelbor bevor. Gleidzeitig wird die Regierung ibr Grogramm mit einem ausführlichen Friedensboriding vorkigen.

#### Der Abfall Mußlands.

Das "Betit Journal" schreibt liber die ruffische Lage: Bei einer Fortentwicklung ber ruffischen Berbondlungen im Sinne der Maximolisten ift ber Bruch Ruftfands mit feinen westlichen Berbundeten nur noch eine Frage der allerfürzesten Zeit.

Unter ber roten Blagge. Rotterbam, 16. Nov. Die "Morningpoft" mel-bet aus Bellingfore: Der wieder zusammengetretene alte finnische Landing bat die Forderung Lofois auf sofortigen Abschluß eines bemokratiiden Friedens ohne Gebietseriperb und ohne Entchadigung und einem breimonatigen Waffenftillftand gur Führung von Berhandlungen angenom-Muf der Reede bon Beifingfors liegen acht ruffische Kriegsschiffe bor Anter, die die rote Flagge gebist haben. Gine Depesche des Peters-burger Arbeiter- und Goldatenrates ift in Selfingfors angefommen, wonach Betersburg bon den Angehörigen ber Entente verlaffen wird.

Beftlich ber Brenta. Burich, 16. Rob. Die "Reue Burch. Big." mel-bet bom der italienischen Grunge: Der Frontabidmitt bon Schlegen (Mingo) bilbet ben Mittel. bunft der Anteifpabme und wird mit einer wohren Spannung und einer gewiffen Gorge berfolgt. Eine Breiche in bem Bollwert, daß die Brenta von Weften dedt, ware für die italienische Biderftandelinie von folgenichwerer Bedeutung. weil die verhaltnismäßig gunftige Bitterung dem Geinde den Rachicint der Artillerie in die Chene erleichtere. Das Schwergewicht ber Rampfe liest auf der Front westlich der Brenta.

#### Unfall Ronrad b. Dasenborfib.

Bien, 16. Rob. Als Felbmarichall Frbr. bom Konrad am Montag im Kroftwagen gegen Bozen fubr, pralite der Kraftwagen an die Babnidirante der Meraner Babn, die eben niebergelaffen murbe. Ronrad blieb unberfehrt, der Wagen erlitt eine Beichabigung, der Bagenführer einige leichte Ber-

#### Rleine Nachrichten.

Berlin, 16. Nov. Das Große 204 ber Brenfriden Rtaffenlotterie fiel, granma melbet, auf die Rummer 14 647.

#### Birdenhalender für Limburg.

26. Sountag nach Pfingften, den 18. November 1917. Rirdweibfeft ber Domfirde.

3m Dom: Um 6 Ubr Arühmeffe; um 8 Ubr 18 Minuten Rinbergottesbienft mit Prebigt, um 9% Uhr: Reierliches Dochamt mit Bredigt. — Rachmittags 2 Uhr: Feierliche Besper.

Din der Stadtfirde um 6, 7, 8 und 11 Uhr bl. Meffen, die vorlette mit Befong, die lebte mit Beebigt. Machimittage 3 Uhr: Compfet.

Un ben Wochentagen: taglich bl. Meffen: im Don 6% Ubr Frühmeffe; in der Genbtfreche um 7% Ube: Schulmeffe; 8% Ube bl. Reffe.

Montag um 7% Ihr im Dom feierliches Exequien-aut für Frau Mana Trombetta geb. Blum; 81/2 Uhr im Dom Jahramt für Scinrich Schnibt; 81/4 Uhr in ber Stabtfirde Umt qu Guren ber bl. Elifabeth. Dienstag um 7% Uhr in ber Gtobiffeche feierliches

Jahramt für Jakob Jarbinger und desse Chaptings Kargareta ged. Lauer: 8% Uhr in der Stadtliche Jahramt für Ludwig Dorll, seine Chefran und Ge-fchweiter: 8% Uhr im Dam Cremienamt für Beter

Rittrood um 7% Uhr im Dom feierliches Jahramt für Baul Malbaner; 8% Uhr im Dom Johramt für Jrau Barbara Schneitt; 9% Uhr im Dom Amt für ben Arbeitecherein.

Donnerstag um 7% Uhr im Dom feierliches Jahr-amt für Anton Jimmermann; 8% Uhr in ber Stabt-lieche Zahramt für Sufanna Bleimer.

Freitag um 7% Ihr im Dem feierliches Jahramt für Fram Anna Margareta Sieber geb. Gorgus; 8% Uhr in ber Stadtfliche Jahramt für Anbreas, Rifolaus

Samotog 71/4 Ubr bi. Defie in ber Rreugfapelle: 8% Uhr in ber Stadtliede Jahramt für Johann Die-fenbach, seine Chefrau Ratharina und beren Rinder Johann und Josephine.

Um 4 Uhr nachmittoge: Gelegenheit gur bi. Beicht.

#### Bereinenadridten.

Rathal. Lehrlingsverein. Sonniag, ben 18. Rovember undmittags um 5 Uhr Versammlung. Elisabethenverein. Sonniag, morgens 7 Uhr gemeinschaftl. bl. Roummulon in der bl. Resse bed Bingentinassers, Routag, morgens 8% Uhr Amt gu Ehren ber bl. Glifabeth in ber Stabtfreche für bie berftorbenen aftiven und inaftiven Bereindmitglieber; abenbe 5 Uhr Anbacht mit Bredigt und Segen in ber Ropelle bes Bingentlusfloftera.

Jugendabteilung des Rathol. Frauen-bundes. Countag abend 8 Uhr im Bingengliofter Bufammentunft zwede wichtiger Gesprechung. Berein tathol faufmännischer Gehtle

finnen und Beamtinnen. Conntag ben 18. Robember 4% Uhr Andacht, bauach Berfammlung in ber Marienfchule.

Rathol. Gefelfenberein. Sonntag, ben 18. Robember abends 9 Uhr Berfammlung. Rarienberein. Sonntag um 36 Uhr Berfammlung.

Berontwortf. für die Angeigen: 3. 8. Ober, Limburg.

### Zeit-Spruch.

edes Goldstück, das sich feig verbiret, Wird zum Feinde, der uns höhnend würgt Jeder Boldschmuck, den der Eille Irägt. Wird ein Englandsschwert, das slicht und schläg Beuscher, gib! Verlängere nicht den Krieg! Gold ist walle, bold ist Krall und Sieg.

Ludwig Gaughofer.

### Todes + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Tochter, unscre gute Schwester und Tante

### Therese Reiferht,

gestern mittag 12 Ubr im Alter von 24 Jahren, infolge eines Unglücksfalles, gestärkt durch den Emplang der hl. Sakramente zu sich in ein besteres Jenseits abaurufen.

Im tiefen Schmerze:

Frau Jos. Reiferht Wwe. geb. Kunz. Adolf Denner u. Frau Maria geb. Reiferht,

Burkard Worhtmann u. Frau Katha-

rina geb. Reiferht, Josef Reiferht, Elisabeth Wicharz Wwe.,

geb. Reiferht. Limburg, Mengerskirchen, Rusland,

Frankreich, den 15. Novbr. 1917. Die Beerdigung findet Sonntag, 18. Novbe.

1917, in Mengerskirchen statt.

Sofort eine große Angahl

## Ecochtmeister, Borarbeiter, Zimmerer, lourer, Beton- und Erdarbeiter gesucht.

Richt Militarpflichtige wollen fich melben beim Banbom Samstag, ben 17. Rovember ab. 7487 Herr, dein Wille geschehe.



Unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein herzensguter Mann, der liebende Vater seiner zwei Kinder, unser lieber unvergeslicher Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Kousin, der 7513

Unteroffizier

bel einem Fuss-Artillerie-Batallion Inhaber des Eisernen Kreuzes

nach dreijähriger treuer Pflichterfollung, infolce Verwundung, im 33. Lebensjahre, in einem Feldlasarett gestorben ist.

In tiefem Schmerze:

Klara Dill, geb. Eisenbach nebst Kindern u. Angehörigen.

Villmar a. d. Lahn, den 16. Nov. 1917.

### Schlachthof.

Begen bes gefenlichen Geiertages (Buf- und Bettag) am nachften Mittwody, den 21. D. DR., finbet ber Saupt

Dienstag, den 20. November b. 38. ftatt. Limburg, ben 15. Rovember 1917.

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine, Fräulein

#### Käthe Neumann

im Alter von 23 Jahren nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen I. d. N.: Heinrich Meyer.

Limburg, den 16. November 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. d. Mts., nachm. 3 Uhr vom Sterbehause, Diezerstr. 9, aus statt.

loh bitte die verehrten Herrschaften meine Auslagen im Schaufenster zu beachten. Ein Teil der ausgelegten Sachen ist mit sichtbaren Preisen versehen.

E. Stein, Gold- & Silberwaren, Hadamar, Borngasse 26.

\*\*\*\*\*

#### Züchtiger Raufmann,

gewandt in allen Sparten ber neueren Rontorpraris, felbft. Arbeiter, 45 3abre alt, militärfrei, fucht gefrüht auf befte Empfehlung u. Primageugniffe, geeigneten P ften in faufmanntichen ob. in.buftriellen Unternehmen, am liebften auf bem Banbe. Geff. Angeb. unt. 7457 an

bie Exp. d. Bl.

für Monat **Robember** fann abgeholt werden. Buchfen mitbringen.

Gottfried Schäfer Mechanifer, Limburg.

Bu berfaufen! 1 Viehwage, 7500 Landauer. i Schweinewagen.

Hermann Maas. Erben

Dornborf, Boft Fridhofen. Bu vertaufen!

1 Dien, I gerb, 1 Rinberbettfielle (elferne) mit ERatrope, I Bagen (zweirabrig). 1 Grammophon m. Platten

alles gebraucht. Bu erfr. in ber Cop.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir hierdurch mit, daß der liebe Gott heute morgen 91/s Uhr meinen guten Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, bruder, Schwager und Onkel, Herrn

## Peter Jos. Hellbach

ganz plötzlich, jedoch gestärkt durch die Tröstungen unserer hl. Kirche und einen christlichen Lebenswandel im 71. Lebensjahre zu sich gerufen hat.

Limburg, Fulda, Rußland, Nordholz, Orlesheim, Frankfurt a. M., den 16. November 1917.

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau A. Hellbach, geb. Wolff.

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 19. November, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbeliaus Untere Schiede 17. Das feierliche Exequienamt findet am Dienstag, den 20. November, vormittagn 84: Uhr im hohen Dome statt,

Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend absehen zu wollen.

#### Nachruf.

Am 13. d. Mts. verschied infolge eines Unglücksfalles in Dasseldorf unser Maurer, Herr

## **Alfons Reif**

aus Eisenbach, im 18. Lebensjahre.

Wir beklagen aufrichtig den Verlust des in Ausübung seines Berufes Verunglückten und werden demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

Rheinische Chamotte- und Dinaswerke Bau-Abteilung, Köln a. Rhein.

#### Danksagung.

Hersinnigen Dank allen denen, die uns durch liebevolle Anteiluahme und Kranzspenden bei dem Tode unseres lieben, nun in Gott ruhenden Vaters und Großvaters, des

Königi. Oberbahnussistenten a. D.

## Wilhelm Ludwig Pfeiffer

erfreuten, ebenso herslichen Dank auch Herrn Dekan Obenaus für seine trostreichen Worte.

Die Heitrauernden Kinder u. Enkel.

Limburg (Lahn), im Felde, den 16, Nov. 1917

### Freie Vereinigung ehemal. Mitgelider des Rhein-Mainischen Verb.-Theaters

Donnerstag, 22. Nov. 1917, abends 8 Uhr: im Saale der "Alten Post"

## Siurm-Idyll.

Spielleitung: Frana Kauer.

Vorverk, i. d. Herasch, Buchhandlung Ob. Grabenstr Preise der Platze:

im Vorverkauf: Sperrsitz M. 2.—, I. Platz M. 1.25, Il Platz M. 0.60

an der Abendkasser Sperrsitz M. 2.25, I. M. 1.50, II. Platz M. 0.75.

### Die Agentur des Raffaner Boten in Montabaur

tft balbigft nen gu befegen. Geschäftsitelle des Raffauer Boten, Limburg.

## Ausrüstungsstücke

für Offiziere, Militärbeamte und Mannschaften. Uniformtuche - Mützen - Degen wasserdichte Hekleidung. With. Lehnard senior, Kernmarkt,

Friseur-Gehilfe sunt bolbigen Gintritt gefucht. A. Zimmermann, Bab Gms.

Schuhmacher (en auch Rriegsbefdabigter)

et. 3ofefeanftalt, Dabamar.

Ein Mann für Garten- und Dojarbeit

Simburg.

hausburiche

Baderei Baier, Limburg.

## pen 14-16 Jahren für Dans-arbeit und Automobil gefucht,

Berfouliche Borftellung er-Dr. Scheidt,

Michelbach (Raffan)

#### Ginf. Zimmer mit guter Berpflegung fofort

ju vermieten. Rab in ber Epp. Wreunbliche

-6 Zimmerwohrung mit Manfarbe, Babegimmer, elettr. Bicht und Gas, möglicht mit Garten, Dubnerhof und Schweineftall en. Ginfamilienhaus in Limburg ju mieten ob gu taufen gefucht. Schriftf. angeb. unt. 7518

an die Exp. Ein Wohnhans nebft Garten in ber Rabe Limburgs (Bahnstation) gu

Gefucht wird Grundbefis egl. Art, 2Bohn- ob. Gefchafts. one, Billen, Banbevirtichaften, Datel, Gafthof uim sweds Bu-führung an sirta 6000 vor-gemertte Käufer, refp. Intexejfenten Ungeb. a. b. Berlag b.

Wo fagt bie Expedition.

Bertaufe-Martt Brantfurt a. M., Beil 68, Befuch erfolgt foftenlos. 1009 Ein gut erhaltenes fom plettes.

Schlafzimmer (nusboum) mit Marmer, Spiegelichrant unb Rog. baarmatragen g. verfaufen Bu erfr. Gip.

Für die uns anläßlich unserer Silber-Hockzelt entgegengebrachten Glückwünsche sprechen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

### Peter Josef Keßler u. Frau.

Villmar, den 15. November 1917.

Bom 16, Robember ab fallen bie Berftags. personengune 605 Frankfurt (M) D. ab 11,38 borm. Limburg an 2,25 nachm. und 606 Limburg ab 7,50 vorm. Frankfurt (M) D. an 10,08 vorm. berübergehend aus.

Ronigl. Gifenbabubireftion Frantfurt (DR.)

Saal der "Alten Post", Limburg a. d. L.

Sonntag 2. Dez. 1917, abends 8Uhr

#### PRUIS PRANT.

Opernsängerin vom Stadttheater Posen unter geft. Mitwirkung von Herm Konzertmeister A. Schultze, Stadttheater Coin (Violine),

Henn C. Dove, Coln (Violine), Herrn G. Beuthe, Coln (Viola), Herrn L. Heckmann, Crefeld (Cello), Herrn J. Klein, Limburg (Klavier). Kompositionen von Mozart, Beethoven, Haydn, Weber, Brahms.

Ein Viertel des Reinertrages ist zum Besten der Wesh-nachts-Liebesgaben des "Roten Kreuzes" bestimmt. Karten: 1. Platz (nume iert) Mk. 250, 2. Platz Mk. 1.50 sted im Vorverkanf in der Buchhandlung H. A. Herzzu haben.

Die Mbt IL Dom Roten Rreug bittet Die Mbreffen Der im gelde ftebenben Limburger Brieger bis Sametag, ben 24. Rovember Dr. Bolffftrafe 2 ab-Jugeben.

> Bringt im vaterländischen Interesse an allen Dienstagen entbebrliche, getragene

entgeldlich oder unentgeldlich in die 861

Altkleiders elle in Limburg.

"Walderdorffer Hol", Fahrgassse Nr. 5, oder gebt sie an die hierfür vom Kreis-Ausschuß bestellten Aufkäufer ab.

schwerzloses Plombieren, künstlicher Zahuerantz in Kautschuk (reine Friedensware), Kronen, Brücken und Stiftzähne in Gold und Edelmetall.

#### Schonendste Behandlung.

Bin persi lich bis auf weiteres zu sprechen Wochestage von 12-2 Uhr und von 5-71/2 Uhr, Sonntage von 8-9 Uhr.

#### Zahnpraxis, Viganos Nachfolger W. Podlaszewski, Dentist

Limburg, Obere Schiede 10, L

Sprechstunden in der Zahnpraxis? An Wochentagen von 8-61/s Uhr und Sonntags von 8-2 Uhr.

Borngasse 30.

## Dentist K. Kneupper.

Schmerzi Zahnziehen, Schonandste Behandlung Plambieren

Münstliche Zähne mit und ohne Gaussepplatte.

Friedensqualität.

Sprechstunden Worktage von 9-12 and 2-6 Uhr Sonntage von 9-2 Uhr-Dabe am Montag

schöne Ferkel

ju vertaufen.

Marl Lindlar, Mendt.

junges Chepaar fucht balbigft 2 od. 3 3immertoohn ung

Offert. u. 7492 o. b. Exp. Rleine Familie fucht mobt. Bohnung, 8 Zimmer und

Offerten unt 7464 ju richten. an die Exp. d. BL Möbel

einzelne Stude omie Equift gange Giurichtungen V. Bommer, Reumartt 7.

## Lofomobile

10-15 \$. €. für einige Monate zu mieten Bumerfr. in ber Beichafteft.

> Ein fpunugfähiger Bulle

Beftermalber Raffe) ju ver-

Jofef Cipanion, Lanbmitt Oberrod (Post Elfoss). Minddgen

aus orbentl. Familie gefucht für Daus- und Gartenarbeit pon einem Beiftlichen Bu erfr. bei Bri. Glebert, Werner Gengerftr. 19. 7519

Believes Windowen für Rude und Daus gefucht. Borftellen von 10-1 unb pon 8-1/.7 Uhr.

Eriter Staatfanmalt Dr. Bacmeister, Partitrage 19.

Braves Dienfimadden noch Griesheim (Main) ge-Rah. bet Frau Pifchbach

Bitwe, Rogmartt 28.

Monatsmädchen on 7-10 Utr pormitteg ofort gefucht. Rab. Exp. b. Bt

### Mädchen

Jahrerftelle gefucht P. Fleischer, Sab Emi Bermalter, Mainzerstraße 14. 7845

Junges, anftanbiges Madehen

ür Rüche und Daus auf fo fort gefucht Bermann Ednabeline Radifelger, Marienberg (Westerwald)

Gefucht für fofort ober fpater, braves

für Ruche und Dauebalt. Ungeb, an Frau Fabrit. befiger Manthe, Riebermalluf (Rbein)

Monatomäddien gefucht Rab Erp.

Züchtige

für fofort ober per 1. Januar 1918 gefucht F. Müller,

3nh.: Th. O. Fischer. Ber fofort ober 1 Degbr. ein im Daushalt burchans erfahrenes felbftanbiges

Mädchen J. A. Hiffner, Stephansbügel 14-15.

Ein fleifpgef, milliges Mädchen

Rah. Grp b. Bl.

Putzirau

per fofort gefucht Borgu-ftellen abende nach 5 Uhr. Robehaus Löwenberg. Limburg,

Braves Midden (tath.) das ichon gebient hat, su drei Versonen gesucht. Mah. App b BL

Delmühle.

Et wirb hiermit befannt gegeben, bas auf ber Delmable in Gierohahn nur Freiab Del ausgegeben wirb. Die Ortichaften merben vorher ichriftlich bestellt, welche ihr Del abholen tonnen, in ber anberen Beit wird nichts aus-

Johann Jung, Delmühle.

Une und Bertauf von gebe und neuen Dafdinen u. Dampfteffeln aller art, Uebernahme von Abbrüchen ganger mafdineller Fabriteinrichtung Antauf von Transmiffionsteil Treibriemen, fowie Metalle Gerner find wir Raufer von gebr. und neuen Sanffeilen.

Siegthaler Mafdinengedaftu. Reparaturwerfit., Rieberfchelben Gieg, Tel. 1120

Angebate erbittet

Schones, faft neues barmontum ju günftigem Breife su verfaufen, Unfragen unter 7526 an bie Erved. d. Bl. erbeten.

20-30 Bentuer weiße Rüben abzugeben.

Marl Bremer, Rieber brechen, Frantfurterftrage 12.

Rote Krenz - Lose a M. 3,60. 17851 Geldgew Zichung 6.-11. Dezember pt- 100,000 50,000

30,000 Mark bares Geld Kölner Lose III A 2 Mk., 11 Lose 20 Mk Perto 15 Pt., jede Liste 20 Pt., versendet Ghücka - Kollekh Hon Beecke, Mreuzpace

Ber erteilt Unterriot in

### Cello?

Off. unt. 7502 an bie Co Mache meinen Runden be fannt, bag ich mirber

Hofermehl made: abes unr gegen Scheines Adolf Bäbler

Ceeinbrudomubte, Boft Ballmenrob. Raufe jedes Quantum Bappel- und

Ulm:nftamme jeber art. Erbitte Mugebete Schreinerei Didlinger, gimb rg.

(Biebermeierft:1) su taufen uefneht. Obere Grabenftrage 2. L. Gin Boar fraftige, jugfette Fahrochien

Bet. 30f. Rorgitius Bine. Baumbach (Beftermalb). Webrete Wagen

in vertaufen.

ju verfoufen. Brudenvorftabt 9, Biegenmild auf Atteft gefucht, wirb ab

Reiner, fdiverer Gilberhafe vertaufen.

Angebote erb. Diegerfte. IR

Diegerftrafie 7. Mchituna!

Babte für Caladipferbe Rotfclachtungen firts bie bochften Breife, bei promptefter Sahnefeld's,

Bferbemetgerei, Limburg, Ob, Bleifchg. 10. Telef. 177 Babte für

forcie ber Hugludofallen ftets bodite Breife. Romme fofort.

## Amtung!

Mirchner, Reumich.

Telefon 122.

Raufe Schlachtpferde bil pu Mart 1000.—. Unjall und Ni tidiladitungen werden in fort prompt ausgeführt. Simon Chlin. Bierdemetger, Blöte 23, Acleson 237.

Begen Gleifchtarten! Beute Camotag, ben 17 Rovember, von 5-6 Uhr nach mittage Comeinefleifch von Rarten Rr. 1-120 Es wird pro Familie un # Bfunt ausgegeben.

Moovition.

Sabiden fleinen Rnaben bietreter Bertunft, vermittell Bormund finbertofem Chepaut in ficherer Bebensftellung. Angebote an bie Gerre bition biefes Blatter unt. 7522

Die Dame, mit der ich mich am Ronta abend im Apollotheater übe

Film-Runft und Rünftle unterhielt, wirb um Bieben feben gebeien. Rachricht erhittet an bi Exp. b. Bf.

Gin Portemonnate m Inhalt in ber Rabe ber Mitt Polt gefunden. Abguholen geg. Inferaten gebiihr Bridenvorftadt 86.

Saft neuer Regenschirm auf bem Wege von Pallet tinnerinnen-Riofter bis Jofe Müller, Db. Grabenfir, ver Abjugeb gegen Belohnung in ber Gefchafteftelle b. BL

1. Co 2. 20 3. No

Erfti Blut (Mmtlid

Be

3m 7 gen Gre 3m ben in e 40 Engl gewehre Star mirfung ein fran Rabfam;

De

Widt

Rorb

Felbiond ions ab. Rorb lienische ihnen er Biabe to reren St

berftarft

9 题图. Beft- un fungen. Swife Bener er

morfen. Monte Stal BB. Beltre fümpft.

Monte Benrue manbant. Banb bli auf bem bon ftarf ben. In

anbert.

miffe bon

Mn be

minbung

Sofia, Beftlid) Shumbi Emppen - Muf b 3m Luftf Liche Ging nant b. bon, inbe

feinblidge 2000. 京 Im Kiffte mit febr fianbig 81 Un de

triten De ten am 1 Breitte aubre d fie Bereite

图图.

millic. Abge